

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirkratsangelegenheiten
OE 10.15.3
Tramplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

Anfrage

15. Januar 2019

gemäß § 14 in Verb. mit § 32 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Missbräuchliches Parken in den Anwohnerbereichsstraßen in Linden-Süd

In der Bezirksratssitzung vom 12.12.2018 wurde die Verwaltung zu o.a. Thema gefragt und antwortete dazu u.a. „Der Verkehrsaußendienst ist bemüht, durch stetige und häufige Kontrollen in dem Bereich die Zahl der Parkverstöße zu mindern.“ Dieses Bemühen ist offensichtlich nicht in der Anwohnerschaft erkannt bzw. bekannt geworden und ebenfalls nicht erfolgreich. Es stehen immer die gleichen auswärtigen Fahrzeuge im Parkverbot. Die Tätigkeit des Außendienstes ist weder durch ordnungsrechtliche Maßnahmen z.B. Knöllchen noch durch das Personal aufgefallen.

In einer ähnlich gelagerten Anfrage zum Bereich Posthornstr./Falkenstr. dokumentiert die Verwaltung ihren Erfolg durch die Anzahl der aufgeschriebenen Falschparker.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie oft und zu welchen Uhrzeiten kontrolliert der Verkehrsaußendienst diesen Bereich und wie viele Falschparker wurden aufgeschrieben?
2. Da die Fahrzeuge meistens in den frühen Abendstunden bis in die frühen Morgenstunden falsch abgestellt werden, wird auch in diesen Zeiten kontrolliert?
3. Wenn nein, wird die Verwaltung zukünftig in diesen Randzeiten diesen Bereich kontrollieren?

Matthias Voß
Fraktionsvorsitzender